



AfD-Fraktion Lüdenschheid | vorläufig - Postfach 25 02 | 58507 Lüdenschheid

An:
Herrn Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

**Fraktionsgeschäftsstelle
Vorläufig**
Postfach 2502
58507 Lüdenschheid

Telefon 0155 60 99 22 44

E-Mail: info@afd-lennetal.de
www.afd-lennetal.de

Fraktionsvorsitzender
Thomas Staubach

stellv. Fraktionsvorsitzender
Bastian Eichhoff

Fraktionsgeschäftsführer
Damijan Kaufman

Lüdenschheid, den 12.01.2026

**Betreff: Anfrage bezüglich der Planung der Ausbaumaßnahmen in der Schlittenbacher Straße gemäß
Beschlussvorlage 316/2025 und der damit verbundenen Kostenberechnung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

In den Ausführungen zur o.g. Ausbauplanung werden

- a) unter der Rubrik „Aufwendungen/Auszahlungen“ eine Summe von 1.375.000,00 EUR
und
b) unter der Rubrik „Kostenbeiträge Dritter / Zuwendungen“ eine Summe von 640.000,00 EUR
aufgeführt.

Aus einer Antwort des Bauservice (Herr Rotter) auf eine Bürgeranfrage ging hervor, die in den Planungsunterlagen genannten Beträge von 300.000,00 EUR bzw. 700.000,00 EUR hätten weiterhin Gültigkeit, genauere Angaben könne man jedoch erst nach Ende der Ausschreibungen machen.

Vor dem Hintergrund der erheblich voneinander abweichenden Beträge und für eine bessere Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Berechnungsbestandteile bittet die AfD-Fraktion um Beantwortung folgender **Anfrage**:

- 1) Handelt es sich bei den Angaben um die berechneten Gesamtkosten der Ausbaumaßnahmen für die Abschnitte 1 (Loher Straße - Breslauer Straße) und 2 (Breslauer Straße - Schützenstraße)?
- 2) Aus welchen Berechnungsbestandteilen setzen sich die Beträge einerseits für Bauabschnitt 1 und andererseits für Bauabschnitt 2 zusammen?
- 3) Wie erklären sich die erheblichen Abweichungen der genannten Beträge?
- 4) Welche Beträge entfallen laut vorläufiger Berechnung auf den Bauabschnitt 2 (Breslauer Str. bis Schützenstr.)?
- 5) Wie hoch sind die Kosten aus dem Bauabschnitt 2, die effektiv auf die Anlieger des Bauabschnitts 2 umgelegt werden?
- 6) Im Zeitungsartikel mit dem Titel „Deutlich niedrigere Kosten“ vom 30.10.2025 gab der Bauserviceleiter, Herr Rotter, an, dass die umzulegenden Kosten 300.000 - 350.000 EUR betragen würden.
- 7) Gibt es grobe Erfahrungswerte, wie weit die Planungsvorabberechnungsbeträge und die Beträge aus den Ausschreibungsergebnissen voneinander abweichen (falls möglich: +/- in Prozent)?

Wir freuen uns auf die Beantwortung dieser Anfrage, die zum besseren Verständnis auch eine Auflistung der Baukosten-Bestandteile jeweils für den Bauabschnitt 1 und besonders für den Bauabschnitt 2 umfassen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Staubach (Fraktionsvorsitzender) Eichhoff (stellv. Fraktionsvorsitzender)